

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennzeichnung

HPL 46 OL

Produktnummer(n): 801658

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierten Verwendungen: Hydrauliköl

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Wenden Sie sich bei anderen als den oben genannten Verwendungszwecken an Ihren Lieferanten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH

Konrad-Zuse-Str. 1

34123 Kassel

Deutschland

Tel.: +49 561 95885-9

www.landefeld.de

verkauf@landefeld.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Email: Holger.Buerger.landefeld.de

1.4 Notrufnummer

Notfallmaßnahmen bei einem Unfall auf dem Transportweg

+1 703 527 3887

Gesundheitlicher Notfall

BfR: +49-30-18412-0

Notfall- und Informationszentrum: Internationale R-Gespräche werden rund um die Uhr entgegengenommen. +1 510 231 0623

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG GEMÄSS CLP:

Gemäß den Bestimmungsrichtlinien der EG nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Komponenten für die Etikettierung

Gemäß den Kriterien die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Nicht eingestuft

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist keine - oder enthält keine - Substanz, die ein potenzieller PBT- oder vPvB-Stoff ist.

Dieses Produkt ist kein Stoff bzw. enthält keinen Stoff, der potenziell endokrinschädliche Eigenschaften

aufweist.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Dieser Stoff ist eine Mischung.

| KOMPONENTEN | CAS NR. | EG- Nummer | REGISTRIERUNGSN UMMER | EINSTUFUNG GEMÄSS CLP | BETRAG |
|--|------------|---------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | 64742-54-7 | 265-157-1 | 01-2119484627-25 | Keine | 70 - 99 Gew.-% |

Wir haben gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Nota L, Bezug IP 346/92: „DMSO-Extraktionsmethode“ bestimmt, dass die Ausgangsöle in dieser Zubereitung <3 % DMSO-Extrakt enthalten und nicht krebserzeugend sind.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen und die Augen mit Wasser spülen.

Haut: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Das Material mit Wasser und Seife von der Haut abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entsorgen oder gründlich reinigen.

Verschlucken: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Kein Erbrechen einleiten. Als Vorsichtsmaßnahme ärztliche Hilfe herbeiziehen.

Einatmen: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Wenn übermäßige Konzentrationen in der Luft vorhanden sind, die gefährdete Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Husten oder Atembeschwerden auftreten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

AKUTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Augen: Anhaltende oder signifikante Augenreizung ist nicht zu erwarten.

Haut: Informationen über Hochdruckgeräte: Eine versehentliche Injektion unter die Haut mit hohem Druck kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Sollte ein derartiger Unfall geschehen, sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Die Wunde an der Injektionsstelle kann möglicherweise zunächst nicht ernsthaft aussehen, wenn sie unbehandelt bleibt, sind jedoch Verunstaltungen oder notwendige Amputation des betroffenen Teiles möglich.

Von der Berührung mit der Haut sind keine Gesundheitsschäden zu erwarten.

Verschlucken: Wird beim Verschlucken nicht als gesundheitsschädlich angesehen.

Einatmen: Wird nicht als gesundheitsschädlich beim Einatmen angesehen. Enthält ein Mineralöl auf Petroleumbasis. Kann nach anhaltendem oder wiederholten Einatmen der Ölnebel Reizung der Atmungsorgane oder andere Lungenschäden verursachen, wenn die Konzentrationen in der Luft über der empfohlenen Belastungsgrenze für Mineralölnebel liegen. Zu den Symptomen von Reizungen der Atmungsorgane gehören Husten und Atemschwierigkeiten.

VERZÖGERTE ODER ANDERE SYMPTOME UND WIRKUNGEN: Nicht eingestuft.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Zum Löschen von Flammen Wassernebel, Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Äußerst abhängig von den Bedingungen unter denen ein Verbrennen stattfindet. Wenn dieses Material verbrennt, entwickelt sich eine komplexe Mischung aus Schwebstoffen, Flüssigkeiten, Gasen, einschließlich Kohlendioxid, und unbestimmten organischen Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dieses Material brennt obwohl es nicht leicht entzündlich ist. Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sachgerechten Handhabung und Lagerung. Wenn dieses Material an einem Feuer beteiligt ist, geschlossene oder enge Feuerbereiche niemals ohne geeignete Schutzausrüstung einschließlich Pressluftatmer betreten.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle relevanten lokalen und internationalen Vorschriften befolgen. Alle Zündquellen aus der Nähe des ausgetretenen Materials entfernen. Unnötiges und ungeschütztes Personal fernhalten. Personen, die den kontaminierten Bereich betreten, um das Problem zu beheben oder um festzustellen, ob die normalen Aktivitäten wieder gefahrlos aufgenommen werden können, müssen alle Vorschriften im Abschnitt Belastungskontrollen/Persönlicher Schutz einhalten. Näheres hierzu siehe Abschnitt 5 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern. Ausgetretenes Material so schnell wie möglich beseitigen. Dabei die Vorsichtsmaßnahmen in 'Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung' beachten. Geeignete Methoden verwenden, wie Aufbringen nichtbrennbarer Absorptionsmittel oder Abpumpen. Soweit möglich und angemessen, kontaminierten Boden entfernen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Kontaminierte Materialien in Wegwerfbehälter füllen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Das Austreten des Materials den örtlichen zuständigen Stellen melden, wenn dies angebracht oder erforderlich ist.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hinweise zur Handhabung: Die Kontamination des Bodens vermeiden und das Material nicht in Abwasser- oder Drainagesysteme und Gewässer dringen lassen.

Vorsichtsmaßnahmen: Nicht in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Nicht schmecken oder schlucken. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

Gefahr durch statische Elektrizität: Beim Umgang mit dem Material können sich elektrostatische Ladungen anreichern, die gefährliche Bedingungen schaffen. Zur Verminderung dieser Gefahr kann das Verbinden und Erden notwendig, aber als alleinige Maßnahme nicht unbedingt ausreichend sein. Alle Verfahren prüfen, bei denen die Möglichkeit einer Erzeugung und Anreicherung elektrostatischer Ladungen bzw. einer entzündlichen Atmosphäre besteht (einschließlich Füllen von Tanks und Behältern, Spritzen beim Füllen, Tanksäuberung, Probenahme, Eichen, Umfüllen, Filtern, Mischen, Umwälzen und Einsatz von Vakuumsaugwagen) und geeignete Vorbeugungsmaßnahmen treffen.

Warnhinweise auf dem Behälter: Der Behälter ist nicht zum Einsatz unter Druckbedingungen gedacht. Zum Leeren des Behälters keinen Druck verwenden. Er könnte explosionsartig platzen. Leere Behälter

mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zutreffend

7.3 Spezifische Endanwendungen:Hydrauliköl

ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

ALLGEMEINE ERWÄGUNGEN:

Beim Einrichten technischer Maßnahmen und der Wahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) die möglichen Gefahren des Produkts (siehe Abschnitt 2), gültige Expositionsgrenzen, Aktivitäten bei der Arbeit und andere Stoffe am Arbeitsplatz in Betracht ziehen. Wenn technische Kontrollen oder Arbeitsweisen nicht ausreichen, um eine Exposition gegenüber einem schädlichen Niveau dieses Materials zu verhindern, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Informationen zur PSA.

Zu den die PSA beeinträchtigenden Faktoren gehören insbesondere: die Eigenschaften der Chemikalie, andere Chemikalien, die mit derselben PSA in Berührung kommen können, physikalische Anforderungen (Passform und Größe, Schutz vor Schnitten und Einstichen, Fingerfertigkeit, Hitzeschutz, usw.) und potenzielle allergische Reaktionen auf das PSA-Material. Der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Einschränkungen zu lesen und zu verstehen, da der Schutz üblicherweise nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen gegeben ist.

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte:Für dieses Material oder seine Bestandteile bestehen keine zutreffenden berufsbedingten Belastungsgrenzen. Werte von den örtlichen Behörden einholen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

APPARATIVE SCHUTZMASSNAHMEN:

In einem gut gelüfteten Bereich handhaben.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Augen-/Gesichtsschutz: Zum Vermeiden der Berührung mit den Augen Schutzausrüstung tragen. Zu der Schutzausrüstung können je nach durchgeführten Arbeiten Sicherheitsbrillen, chemikalienbeständige Schutzbrillen, Gesichtsschutz oder Kombinationen gehören.

Hautschutz: Chemische persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Die Auswahl der chemischen persönlichen Schutzausrüstung muss von Fachpersonal im Bereich Arbeitshygiene oder -sicherheit getroffen werden und auf anwendbaren Standards beruhen (ASTM F739 oder EN 374). Die Verwendung von chemischer PSA hängt von den durchzuführenden Arbeiten ab und umfasst chemische Schutzhandschuhe, Stiefel, chemische Schürzen, chemische Anzüge und kompletten Gesichtsschutz. **Bitte die Herstellerangaben zur PSA hinsichtlich Angaben zur Durchbruchzeit beachten, um zu bestimmen, wie lange die PSA verwendet werden kann, bevor sie ausgetauscht werden muss.** Sofern vom jeweiligen Handschuhhersteller nicht anders angegeben, basiert die unten stehende Tabelle auf verfügbaren Angaben der Branche, die die Auswahl der Handschuhe erleichtern soll und die nur zu Referenzzwecken vorgesehen ist.

| Material chemische Handschuhe | Dicke (mm) | Übliche Durchbruchzeit (Minuten) |
|-------------------------------|------------|----------------------------------|
| Butyl | 0.7 | 120 |
| Nitril | 0.8 | 240 |

| | | |
|-------------|-----|-----|
| Viton Butyl | 0.3 | 240 |
|-------------|-----|-----|

Atemschutz: Normalerweise ist kein Atemschutz notwendig. Wenn bei einem Arbeitsverfahren Ölnebel abgegeben werden, feststellen, ob die Konzentrationen in der Luft unter den berufsbedingten Belastungsgrenzen für Ölnebel liegen. Wenn nicht, einen zugelassenen Atemschutz anlegen, der ausreichend Schutz vor diesem Material bietet. Für luftreinigende Atemschutzgeräte spezielle Filtereinsätze verwenden.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Siehe einschlägige Gemeinschaftsrechtsvorschriften bezüglich Umweltfragen oder, soweit zutreffend, Anhang.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Achtung: Bei den nachfolgend angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte; sie stellen keine Spezifikation dar.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Farbe: Braun bis Gelb

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Geruch: Geruch nach organischem Lösemittel

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt: Keine Daten verfügbar

Erstarrungspunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: (Offener Tiegel nach Cleveland) 200 °C (392 °F) (Minimum)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt (Feststoff, Gas): Nicht zutreffend

Entflammbarkeits-(Explosiv) Bereich (Vol.% in Luft):

Unterer/Untere/Unteres: Nicht zutreffend Oberer/Obere/Oberes: Nicht zutreffend

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Dichte: 0.8692 kg/l @ 15°C (59°F) (Typisch)

Löslichkeit: Löslich in organischen Lösemitteln; unlöslich in Wasser

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert): Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität: 41.4 mm²/s @ 40°C (104°F) (Minimum)

Explosive Eigenschaften: Keine Daten Verfügbar

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten Verfügbar

9.2 Sonstige Angaben: Keine Daten Verfügbar

ABSCHNITT 10 BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Kann mit starken Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden usw. reagieren.

10.2 Chemische Beständigkeit: Dieses Material wird unter normalen Umgebungstemperaturen und -druckbedingungen bei der Lagerung und Handhabung als stabil angesehen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Es tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Nicht zutreffend

10.5 Unverträgliche Materialien: Nicht zutreffend

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt (Keine erwartet)

ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zum Produkt:

Schwere Augenschädigung/ -reizung: Der Stoff gilt nicht als augenreizend. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Der Stoff gilt nicht als hautreizend. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Hautsensibilisierung: Der Stoff gilt nicht als Hautsensibilisator. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Akute dermale Toxizität: Der Stoff gilt nicht als dermaler Giftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Schätzung der akuten Toxizität (Haut): Nicht zutreffend

Akute orale Toxizität: Der Stoff gilt nicht als oraler Giftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Schätzung der akuten Toxizität (oral): Nicht zutreffend

Akute Toxizität nach Einatmen: Der Stoff gilt nicht als Inhalationsgiftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Schätzung der akuten Toxizität (Einatmen): Nicht zutreffend

Keimzell-Mutagenität: Der Stoff gilt nicht als Mutagen. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Karzinogenität: Der Stoff gilt nicht als Karzinogen. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Reproduktionstoxizität: Der Stoff gilt nicht als reproduktionstoxischer Stoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition: Der Stoff gilt nicht als Zielorgangiftstoff (einmalige Exposition). Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition: Der Stoff gilt nicht als Zielorgangiftstoff (wiederholte Exposition). Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

Aspirationsgefahr: Dieser Stoff gilt nicht als Aspirationsgefahr.

Informationen zu Komponenten:

Schwere Augenschädigung/ -reizung:

| | |
|--|---|
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
|--|---|

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| | |
|--|---|
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
|--|---|

| | |
|--|---|
| Hautsensibilisierung: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Akute dermale Toxizität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Akute orale Toxizität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Akute Toxizität nach Einatmen: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzell-Mutagenität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren identifiziert.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zum Produkt:

12.1 Toxizität

Dieses Material wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Material wird nicht als leicht biologisch abbaubar angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten Verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert): Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist keine - oder enthält keine - Substanz, die ein potenzieller PBT- oder vPvB-Stoff ist.

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Andere negative Auswirkungen wurden nicht festgestellt.

Informationen zu Komponenten:

| | |
|--|---|
| Akute Toxizität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| | |
|--|---|
| Langfristige Toxizität: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| | |
|--|---|
| Biologischer Abbau: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

| | |
|--|---|
| Bioakkumulationspotenzial: | |
| Destillate, schwere paraffinische nach Hydrotreating | Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

WGK (Wassergefährdungsklassen) = WGK 1 schwach wassergefährdend. Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Das Material zu seinem beabsichtigten Zweck verwenden oder wenn möglich recyceln. Zum Recycling oder zur Entsorgung von Altöl stehen Ölsammelstellen zur Verfügung. Kontaminierte Materialien in Behälter füllen und gemäß der zutreffenden Bestimmungen entsorgen. Informationen über zulässige Entsorgungs- oder Recyclingmethoden erhalten Sie von Ihrem Vertreter oder den örtlichen Umwelt- oder Gesundheitsbehörden.

Entsprechend dem Europäischen Abfallkatalog (E.W.C.) gilt die folgende Kodifizierung: 13 01 10

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die gezeigte Bezeichnung trifft nicht unbedingt auf alle Versandsituationen zu. Für weitere erforderliche Bezeichnungen (z. B. technische Namen) und art- oder mengerspezifische Versandsanforderungen die zutreffenden Gefahrgutbestimmungen zu Rate ziehen.

ADR/RID

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

ICAO / IATA

KEIN GEFÄHRGUT FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

IMO / IMDG

KEIN GEFÄHRGUT FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

DURCHSUCHTE VERZEICHNISSE RECHTLICHER BESTIMMUNGEN:

01=EG Richtlinie 76/769/EWG: Beschränkungen für die Vermarktung und den Gebrauch bestimmter Gefahrstoffe.

02=EG-Richtlinie 90/394 EWG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene

03=EG-Richtlinie 92/85/EWG: Schwangere oder stillende Arbeiterinnen

04=EG-Richtlinie 2012/18/EG: Seveso III

05=EG-Richtlinie 98/24/EG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Chemikalien

06=EG-Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer.

07=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 1.

08=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 2.

09=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 3.

10=EU Verordnung EG Nr. 850/2004: Verbot und Einstellung persistente organische Schadstoffe.

11=EU-REACH, Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

12=EU REACH, Anhang XIV: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

13=Deutschland: Technische Anleitungen zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft).

14=Deutschland, TRGS 907

15=Deutschland, TRGS 905

Keine der Bestandteile dieses Materials wurden in den Richtlinienverzeichnissen oben gefunden.

CHEMIKALIENVERZEICHNISSE:

Alle Bestandteile entsprechen den folgenden Anforderungen des Chemikalienverzeichnisses: AIIIC (Australien), DSL (Kanada), ENCS (Japan), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

VERSIONSANGABE: Keine Angaben zur Überarbeitung

Überarbeitungsdatum: August 20, 2024

Voller Wortlaut der CLP H-angaben:

Keine

IM VORLIEGENDEN DOKUMENT MÖGLICHERWEISE VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

| | |
|---|---|
| MAK-Wert - Maximale Arbeitsplatzkonzentration | TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt |
| STEL - Grenzwert für kurzfristige Exposition | Zulässige Arbeitsplatzkonzentration - Zulässige Arbeitsplatzkonzentration |
| CVX - Chevron | CARN - Chemical Abstract Registration Number |
| NQ - Nicht Quantifizierbar | |

Erstellt gemäß EU-Verordnung 1907/2006 (in der geänderten Fassung) von Chevron.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem Wissen, den Informationen und dem Glauben von Chevron und seinen Tochtergesellschaften zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Es handelt sich nicht um eine Qualitätsspezifikation, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für die Ergebnisse der Verwendung dieses Materials. Die hier dargestellten Informationen beziehen sich nur auf das aufgeführte Produkt. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, liegt es in der Verantwortung des Anwenders, die Bedingungen für eine sichere Verwendung dieses Produkts zu ermitteln und seine Eignung für seine Anwendung zu beurteilen. Falls erforderlich, sollten die Benutzer zusätzliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Keine Anhang

Safety Data Sheet

SECTION 1 IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/MIXTURE AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

1.1 Product identifier

HPL 46 OL

Product Number(s): 804306, 804307

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Identified Uses: Hydraulic Oil

Uses advised against: Consult supplier when used other than those specified.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH

Konrad-Zuse-Str. 1

34123 Kassel

Deutschland

Tel.: +49 561 95885-9

www.landefeld.de

verkauf@landefeld.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Email: Holger.Buerger.landefeld.de

1.4 Emergency telephone number

Transportation Emergency Response

+1 703 527 3887

Health Emergency

Centre Antipoisons: +32022649636

Emergency Information Center: International calls accepted 24 hours: +1 510 231 0623

Product Information: 0032/(0)9 293 71 11

SECTION 2 HAZARDS IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

CLP CLASSIFICATION:

Not classified as dangerous according to EU regulatory guidelines.

2.2 Label elements

Under the criteria of Regulation (EC) No 1272/2008 (CLP):

Not classified

2.3 Other hazards

This product is not, or does not contain, a substance that is a potential PBT or a vPvB. This product is not, or does not contain, a substance that potentially has endocrine disrupting properties.

SECTION 3 COMPOSITION/ INFORMATION ON INGREDIENTS

3.2 Mixtures

This material is a mixture.

| COMPONENTS | CAS NUMBER | EC NUMBER | REGISTRATION NUMBER | CLP CLASSIFICATION | AMOUNT |
|---|---------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | 64742-54-7 | 265-157-1 | 01-2119484627-25 | None | 70 - 99 %weight |

In accordance with the Regulation (EC)No 1272/2008, Nota L, reference IP 346/92: "DMSO Extraction Method", we have determined that the base oils used in this preparation contain <3% DMSO extract and are not carcinogenic.

SECTION 4 FIRST AID MEASURES

4.1 Description of first aid measures

Eye: No specific first aid measures are required. As a precaution, remove contact lenses, if worn, and flush eyes with water.

Skin: No specific first aid measures are required. As a precaution, remove clothing and shoes if contaminated. To remove the material from skin, use soap and water. Discard contaminated clothing and shoes or thoroughly clean before reuse.

Ingestion: No specific first aid measures are required. Do not induce vomiting. As a precaution, get medical advice.

Inhalation: No specific first aid measures are required. If exposed to excessive levels of material in the air, move the exposed person to fresh air. Get medical attention if coughing or respiratory discomfort occurs.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

IMMEDIATE SYMPTOMS AND HEALTH EFFECTS

Eye: Not expected to cause prolonged or significant eye irritation.

Skin: High-Pressure Equipment Information: Accidental high-velocity injection under the skin of materials of this type may result in serious injury. Seek medical attention at once should an accident like this occur. The initial wound at the injection site may not appear to be serious at first; but, if left untreated, could result in disfigurement or amputation of the affected part.

Contact with the skin is not expected to be harmful.

Ingestion: Not expected to be harmful if swallowed.

Inhalation: Not expected to be harmful if inhaled. Contains a petroleum-based mineral oil. May cause respiratory irritation or other pulmonary effects following prolonged or repeated inhalation of oil mist at airborne levels above the recommended mineral oil mist exposure limit. Symptoms of respiratory irritation may include coughing and difficulty breathing.

DELAYED OR OTHER SYMPTOMS AND HEALTH EFFECTS: Not classified.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Not applicable.

SECTION 5 FIRE FIGHTING MEASURES

5.1 Extinguishing media

Use water fog, foam, dry chemical or carbon dioxide (CO₂) to extinguish flames.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Combustion Products: Highly dependent on combustion conditions. A complex mixture of airborne solids, liquids, and gases including carbon monoxide, carbon dioxide, and unidentified organic compounds will be evolved when this material undergoes combustion.

5.3 Advice for firefighters

This material will burn although it is not easily ignited. See Section 7 for proper handling and storage.

For fires involving this material, do not enter any enclosed or confined fire space without proper protective equipment, including self-contained breathing apparatus.

SECTION 6 ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Observe all relevant local and international regulations. Eliminate all sources of ignition in vicinity of spilled material. Keep out unnecessary and unprotected personnel. Persons entering the contaminated area to correct the problem or to determine whether it is safe to resume normal activities must comply with all instructions in the Exposure Controls/Personal Protection section. Refer to Sections 5 and 8 for more information.

6.2 Environmental precautions

Stop the source of the release if you can do it without risk. Contain release to prevent further contamination of soil, surface water or groundwater.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Clean up spill as soon as possible, observing precautions in Exposure Controls/Personal Protection. Use appropriate techniques such as applying non-combustible absorbent materials or pumping. Where feasible and appropriate, remove contaminated soil and dispose of in a manner consistent with applicable requirements. Place other contaminated materials in disposable containers and dispose of in a manner consistent with applicable requirements. Report spills to local authorities as appropriate or required.

6.4 Reference to other sections

See sections 8 and 13.

SECTION 7 HANDLING AND STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

General Handling Information: Avoid contaminating soil or releasing this material into sewage and drainage systems and bodies of water.

Precautionary Measures: Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Do not taste or swallow. Wash thoroughly after handling.

Static Hazard: Electrostatic charge may accumulate and create a hazardous condition when handling this material. To minimize this hazard, bonding and grounding may be necessary but may not, by themselves, be sufficient. Review all operations which have the potential of generating and accumulating an electrostatic charge and/or a flammable atmosphere (including tank and container filling, splash filling, tank cleaning, sampling, gauging, switch loading, filtering, mixing, agitation, and vacuum truck operations) and use appropriate mitigating procedures.

Container Warnings: Container is not designed to contain pressure. Do not use pressure to empty container or it may rupture with explosive force. Empty containers retain product residue (solid, liquid, and/or vapor) and can be dangerous. Do not pressurize, cut, weld, braze, solder, drill, grind, or expose such containers to heat, flame, sparks, static electricity, or other sources of ignition. They may explode and cause injury or death. Empty containers should be completely drained, properly closed, and promptly returned to a drum reconditioner or disposed of properly.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Not Applicable

7.3 Specific end use(s):Hydraulic Oil

SECTION 8 EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION

GENERAL CONSIDERATIONS:

Consider the potential hazards of this material (see Section 2), applicable exposure limits, job activities,

and other substances in the workplace when designing engineering controls and selecting personal protective equipment (PPE). If engineering controls or work practices are not adequate to prevent exposure to harmful levels of this material, refer to PPE information below.

Factors that affect PPE include, but are not limited to: properties of the chemical, other chemicals which may contact the same PPE, physical requirements (fit & sizing, cut/puncture protection, dexterity, thermal protection, etc.), and potential allergic reactions to the PPE material. It is the responsibility of the user to read and understand all instructions and limitations supplied with the equipment since protection is usually provided for a limited time or under certain circumstances. Refer to appropriate CEN standards.

8.1 Control parameters

Occupational Exposure Limits:

| Component | Country/ Agency | Form | TWA | STEL | Ceiling | Notation |
|--|--------------------|------|---------|----------|---------|----------|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Belgium | Mist | 5 mg/m3 | 10 mg/m3 | -- | -- |

Consult local authorities for appropriate values.

8.2 Exposure controls

ENGINEERING CONTROLS:

Use in a well-ventilated area.

PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

Eye/Face Protection: Wear protective equipment to prevent eye contact. Selection of protective equipment may include safety glasses, chemical goggles, face shields, or a combination depending on the work operations conducted.

Skin Protection: Wear chemical personal protective equipment (PPE) to prevent skin contact. Selection of chemical protective clothing should be performed by an Occupational Hygienist or Safety Professional and be based upon applicable standards (ASTM F739 or EN 374). Using chemical PPE depends upon operations conducted and may include chemical gloves, boots, chemical apron, chemical suit, and complete facial protection. **Refer to PPE manufacturers to obtain breakthrough time information to determine how long PPE can be used before it needs to be replaced.** Unless specific glove manufacturer data indicates otherwise, the below table is based upon available industry data to assist in the glove selection process and is intended to be used as reference only.

| Chemical Glove Material | Thickness (mm) | Typical Breakthrough Time (minutes) |
|-------------------------|-------------------|--|
| Butyl | 0.7 | 120 |
| Nitrile | 0.8 | 240 |
| Viton Butyl | 0.3 | 240 |

Respiratory Protection: No respiratory protection is normally required. If user operations generate an oil mist, determine if airborne concentrations are below the occupational exposure limit for mineral oil mist. If not, wear an approved respirator that provides adequate protection from the measured concentrations of this material. For air-purifying respirators use a particulate cartridge.

ENVIRONMENTAL EXPOSURE CONTROLS:

See relevant Community environmental protection legislation or the Annex, as applicable.

SECTION 9 PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

Attention: the data below are typical values and do not constitute a specification.

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Appearance

Color: Brown to yellow
Physical State: Liquid
Odor: Hydrocarbon odor
Odor Threshold: No data available
pH: Not Applicable
Melting Point: No data available
Freezing Point: No data available
Initial Boiling Point: No data available
Flashpoint: (Cleveland Open Cup) 200 °C (392 °F) (Minimum)
Evaporation Rate: No data available
Flammability (solid, gas): Not Applicable
Flammability (Explosive) Limits (% by volume in air):
Lower: Not Applicable Upper: Not Applicable
Vapor Pressure: No data available
Relative Vapor Density: No data available
Density: 0.8692 kg/l @ 15°C (59°F) (Typical)
Solubility: Soluble in hydrocarbons; insoluble in water
Partition coefficient n-octanol/water (logarithmic value): No data available
Auto-ignition temperature: No data available
Decomposition temperature: No data available
Kinematic Viscosity: 41.4 mm²/s @ 40°C (104°F) (Minimum)
Explosive Properties: No Data Available
Oxidising properties: No Data Available

9.2 Other Information: No Data Available

SECTION 10 STABILITY AND REACTIVITY

10.1 Reactivity: May react with strong acids or strong oxidizing agents, such as chlorates, nitrates, peroxides, etc.

10.2 Chemical Stability: This material is considered stable under normal ambient and anticipated storage and handling conditions of temperature and pressure.

10.3 Possibility of hazardous reactions: Hazardous polymerization will not occur.

10.4 Conditions to Avoid: Not applicable

10.5 Incompatible materials to avoid: Not applicable

10.6 Hazardous decomposition products: None known (None expected)

SECTION 11 TOXICOLOGICAL INFORMATION

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Product Information:

Serious Eye Damage/Irritation: The material is not considered an eye irritant. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Skin Corrosion/Irritation: The material is not considered a skin irritant. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Skin Sensitization: The material is not considered a skin sensitizer. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Acute Dermal Toxicity: The material is not considered a dermal toxicant. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Acute Toxicity Estimate (dermal): Not Applicable

Acute Oral Toxicity: The material is not considered an oral toxicant. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Acute Toxicity Estimate (oral): Not Applicable

Acute Inhalation Toxicity: The material is not considered an inhalation toxicant. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Acute Toxicity Estimate (inhalation): Not Applicable

Germ Cell Mutagenicity: The material is not considered a mutagen. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Carcinogenicity: The material is not considered a carcinogen. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Reproductive Toxicity: The material is not considered a reproductive toxicant. The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure: The material is not considered a target organ toxicant (single exposure). The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Specific Target Organ Toxicity - Repeated Exposure: The material is not considered a target organ toxicant (repeated exposure). The product has not been tested. The statement is based on evaluation of data for similar materials or product components.

Aspiration Hazard: The material is not considered an aspiration hazard.

Component Information:

Serious Eye Damage/Irritation:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Skin Corrosion/Irritation:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Skin Sensitization:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Acute Dermal Toxicity:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Acute Oral Toxicity:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Acute Inhalation Toxicity:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Germ Cell Mutagenicity:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Carcinogenicity:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

Reproductive Toxicity:

| | |
|--|--|
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |
|--|--|

| | |
|--|--|
| Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure: | |
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |

| | |
|--|--|
| Specific Target Organ Toxicity - Repeated Exposure: | |
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |

11.2 Information on other hazards

No other hazards identified.

SECTION 12 ECOLOGICAL INFORMATION

Product Information:

12.1 Toxicity

This material is not expected to be harmful to aquatic organisms. The product has not been tested. The statement has been derived from the properties of the individual components.

12.2 Persistence and degradability

This material is not expected to be readily biodegradable. The product has not been tested. The statement has been derived from the properties of the individual components.

12.3 Bioaccumulative potential

Bioconcentration Factor: No Data Available

Partition coefficient n-octanol/water (logarithmic value): No data available

12.4 Mobility in soil

No data available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

This product is not, or does not contain, a substance that is a potential PBT or a vPvB.

12.6 Endocrine Disrupting Properties

This mixture does not contain any substances that are assessed as having endocrine disrupting properties.

12.7 Other adverse effects

No other adverse effects identified.

Component Information:

| | |
|--|--|
| Acute Toxicity: | |
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |

| | |
|--|--|
| Long-term Toxicity: | |
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |

| | |
|--|--|
| Biodegradation: | |
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |

| | |
|--|--|
| Bioaccumulative Potential: | |
| Distillates, hydrotreated heavy paraffinic | Based on available data, the classification criteria are not met |

SECTION 13 DISPOSAL CONSIDERATIONS

13.1 Waste treatment methods

Use material for its intended purpose or recycle if possible. Oil collection services are available for used oil recycling or disposal. Place contaminated materials in containers and dispose of in a manner consistent with applicable regulations. Contact your sales representative or local environmental or health authorities for approved disposal or recycling methods.

In accordance with European Waste Catalogue (E.W.C.) the codification is the following: 13 01 10

SECTION 14 TRANSPORT INFORMATION

The description shown may not apply to all shipping situations. Consult appropriate Dangerous Goods Regulations for additional description requirements (e.g., technical name) and mode-specific or quantity-specific shipping requirements.

ADR/RID

NOT REGULATED AS DANGEROUS GOODS FOR TRANSPORT

14.1 UN Number or ID Number: Not applicable

14.2 UN proper shipping name: Not applicable

14.3 Transport hazard class(es): Not applicable

14.4 Packing group: Not applicable

14.5 Environmental hazards: Not applicable

14.6 Special precautions for user: Not applicable

ICAO / IATA

NOT REGULATED AS DANGEROUS GOODS FOR TRANSPORT

14.1 UN Number or ID Number: Not applicable

14.2 UN proper shipping name: Not applicable

14.3 Transport hazard class(es): Not applicable

14.4 Packing group: Not applicable

14.5 Environmental hazards: Not applicable

14.6 Special precautions for user: Not applicable

IMO / IMDG

NOT REGULATED AS DANGEROUS GOODS FOR TRANSPORT

14.1 UN Number or ID Number: Not applicable

14.2 UN proper shipping name: Not applicable

14.3 Transport hazard class(es): Not applicable

14.4 Packing group: Not applicable

14.5 Environmental hazards: Not applicable

14.6 Special precautions for user: Not applicable

14.7 Maritime Transport in Bulk according to IMO Instruments: Not applicable

SECTION 15 REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture REGULATORY LISTS SEARCHED:

01=EU Directive 76/769/EEC: Restrictions on the marketing and use of certain dangerous substances.

02=EU Directive 90/394/EEC: Carcinogens at work.

03=EU Directive 92/85/EEC: Pregnant or breastfeeding workers.

04=EU Directive 2012/18/EU: Seveso III.

05=EU Directive 98/24/EC: Chemical agents at work.

06=EU Directive 2004/37/EC: On the protection of workers.

07=EU Regulation EC No. 689/2008: Annex 1, Part 1.

08=EU Regulation EC No. 689/2008: Annex 1, Part 2.

09=EU Regulation EC No. 689/2008: Annex 1, Part 3.

10=EU Regulation EC No. 850/2004: Prohibiting and restricting persistent organic pollutants (POPs).

11=EU REACH, Annex XVII: Restrictions on manufacture, placing on the market and use of certain dangerous substances, mixture & article.

12=EU REACH, Annex XIV: Authorization List or Candidate List of Substances of Very High Concern for Authorization (SVHC).

No components of this material were found on the regulatory lists above.

CHEMICAL INVENTORIES:

All components comply with the following chemical inventory requirements: AIC (Australia), DSL (Canada), ENCS (Japan), NZIoC (New Zealand), PICCS (Philippines), TCSI (Taiwan), TSCA (United States).

15.2 Chemical safety assessment

No chemical safety assessment.

SECTION 16 OTHER INFORMATION

REVISION STATEMENT: No revision information

Revision Date: August 20, 2024

Full text of CLP H-statements:

None

ABBREVIATIONS THAT MAY HAVE BEEN USED IN THIS DOCUMENT:

| | |
|----------------------------------|--|
| TLV - Threshold Limit Value | TWA - Time Weighted Average |
| STEL - Short-term Exposure Limit | PEL - Permissible Exposure Limit |
| CVX - Chevron | CAS - Chemical Abstract Service Number |
| NQ - Not Quantifiable | |

Prepared according to the EU Regulation 1907/2006 (as amended) by Chevron.

The information in this SDS is based on the knowledge, information, and belief of Chevron and its affiliates as of the publication date. It is not a quality specification, and no warranty, express or implied, is given. We assume no responsibility or liability for the results of using this material. The information presented here pertains only to the listed product. Since conditions of use are beyond our control, it is the user's responsibility to determine the conditions for safe use of this product and assess its suitability for their application. Users should seek additional guidance if necessary.

No Annex